

Leben kehrt ein in Haus Eckert

Der BUND Saar hat mit dem Haus Eckert ein großes Projekt gestartet. Unter Beachtung der Vorgaben des Denkmal- und Brandschutzes wurde das Bauernhaus aus dem Jahre 1822 in den letzten beiden Jahren renoviert und ausgebaut. Nach Fertigstellung wird das Zentrum als Anlaufstelle für alle dienen, die sich mit Natur und Umwelt sowie den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 befassen. Zudem will sich das Zentrum gewässer- und siedlungs-ökologischen Themen sowie dem Insekten-/Wildbienenschutz widmen. Und langsam kehrt Leben ein in Haus Eckert.

So war schon im letzten Jahr Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, im Haus Eckert, um sich über den Baufortschritt in dem denkmalgeschützten Bauernhaus zu informieren. Für den Verband stellt Haus Eckert ein wichtiges Projekt zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes dar, welches gerne von ihr weiter unterstützt wird. Von ihr kam auch die Anregung, dass sich der BUND beim saarländischen Nachhaltigkeitspreis bewerben könne. Was der BUND Saar letztlich auch getan hatte mit dem Teilprojekt zur Bestuhlung des Schulungsraumes. Zum Einsatz kommen dort Stühle, deren Sitzschalen aus recyceltem Meeresplastik bestehen.

Zu Beginn dieses Jahres erlebte der ehemalige Schweinestall nach der Teileinweihung des Hauses im September letzten Jahres eine weitere Bewährungsprobe. Am 17. Januar haben sich rund 30 Engagierte von Verbänden und Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Region im Haus Eckert in Lebach – dem Sitz der zukünftigen Geschäftsstelle – getroffen, um mit der Gründung des Vereins SaarMitte⁸ das Fundament für die Arbeit der neuen LEADER-Region SaarMitte⁸ zu errichten. Umweltministerin Petra Berg überreichte am 23. Januar im Haus Eckert den fünf saarländischen LEADER-Regionen im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Anerkennungsurkunden für die Förderperiode 2023–2027. Darunter auch die neue LEADER-Region SaarMitte⁸, deren Regionalgeschäftsstelle noch in der ersten Jahreshälfte in Haus Eckert einziehen und ihre Arbeit aufnehmen wird. Ebenfalls einziehen



Die Sparkassen-Finanzgruppe hat sich 2022 mit einer Spende beteiligt, da sie „Haus Eckert“ als wichtiges Projekt zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sieht. Frau Hoffmann-Bethscheider vom Sparkassenverband Saar überzeugt sich vom Fortschritt des Projektes.

wird im Laufe der nächsten Monate der Landesverband Saarländischer Imker (LSI) mit seiner Landesgeschäftsstelle. Aufgrund seiner zentralen Lage wird das Haus Eckert auch genutzt für Vernetzungstreffen. So trafen sich im März dieses Jahres die Klimaschutzmanager der Landkreise und des Regionalverbandes Saarbrücken im Haus Eckert zu einem Austausch und wollen dies auch zukünftig tun.



Umweltministerin Berg überreicht die Anerkennungsurkunden.

Fertigstellung Obergeschoss

Begonnen haben auch die Arbeiten zur Fertigstellung des Obergeschosses des Bauernhauses, die vom Umweltministerium mit einem Zuschuss unterstützt werden. Unabhängig von dieser Fördermaßnahme werden in Eigenleistung die Räume für die Geschäftsstelle der neuen LEADER-Region fertiggestellt. Neben den Verputz- und Malerarbeiten werden die Böden verlegt und eine Tür gesetzt.

Aber auch sonst wartet noch viel Arbeit auf den BUND, die in Eigenleistung erbracht werden und für die jede helfende Hand gebraucht wird.

Die Fassade des Hauses wird noch fertig verputzt und gestrichen. Der barrierefreie Zugang zum ehemaligen Schweinestall und der Eingangsbereich vorne sowie der kleine Innenhof müssen noch gestaltet werden.

Man sieht, die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Umso motivierender ist es aber, wenn man sieht, dass das Zentrum langsam mit Leben erfüllt und genutzt wird.

ChH



Foto vom September 2022: Lange dauerte die „Abbruch- und Rohbauphase“ mit Vorarbeiten der Decken- und Bodensanierung sowie den Installationsarbeiten Heizung, Elektrik etc.



Foto vom März 2023: Mit Schwung an die Endarbeiten! Wenn die Decken und Wände gestrichen sind, und die Holzarbeiten an Fußböden und Türen laufen, dann ist ein Ende der Arbeiten in diesen Räumen in Sicht!

Der BUND Saar dankt den bisherigen Unterstützern:



Deutsche
Umwelthilfe



Sparda-Bank



Deutsche Bank



Unterstützt von Teilnehmer*innen der



sowie großzügigen privaten Spendern